



## Ingenieurakademie Bayern stellt neues Fortbildungsprogramm vor

Seminare zur HOAI 2013, zu den Eurocodes und vielem mehr

München (09.08.2013). Das neue Fort- und Weiterbildungsprogramm der Ingenieurakademie Bayern liegt vor. Die ersten Seminare aus dem Programm für das zweite Halbjahr 2013 beginnen Mitte September. Schwerpunkte sind Fortbildungen zur neuen Honorarordnung, der HOAI 2013, sowie zu den Eurocodes, für die die Übergangsfrist am 31.12.2013 endet. Auch zum Themenfeld Energieeffizienz, Energiebilanz und Energiegesetze gibt es mehrere Veranstaltungen.

Das Programm bietet ein vielfältiges Angebot an Lehrgängen, Seminaren und Workshops. Die Bandbreite an Themen reicht von der Technischen Ausrüstung über Konstruktiven Ingenieurbau und Vermessung bis hin zu Baubetrieb oder Projekt- und Objektmanagement. Allgemeine Themen wie Unternehmensnachfolge, Akquise und Verhandlungstechnik runden das Programm ab. „Damit decken wir alle wichtigen, ingenieurrelevanten Inhalte ab. Wir konnten erneut viele renommierte Referenten gewinnen und sind sicher, dass für jeden etwas dabei ist“, so Dr.-Ing. Heinrich Schroeter, Präsident der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau.

„Nur durch permanente Weiterbildung ist es möglich, auf dem aktuellen Stand von Forschung und Technik zu bleiben. Die Ingenieurakademie Bayern bietet dazu die passenden fundierten und praxisorientierten Seminare an. Auch zu den Musteringenieurverträgen der Kammer, die bereits große Verbreitung gefunden haben, gibt es wieder eine Schulung“, sagt der Vorsitzende des Akademieausschusses der Kammer, Dr.-Ing. Ulrich Scholz.

### Ingenieur-Qualität durch Fortbildung

Die Bayerische Ingenieurekammer-Bau vergibt das Zertifikat „Ingenieur-Qualität durch Fortbildung“ an ihre Mitglieder, die ihre gesetzliche Fortbildungspflicht erfüllt haben. Dieses Zertifikat gilt bei den Auftraggebern als Gütesiegel. Das aktuelle Programm der Ingenieurakademie Bayern kann bei der Geschäftsstelle der Kammer bestellt oder auf der Internetseite heruntergeladen werden: [www.ingenieurakademie-bayern.de](http://www.ingenieurakademie-bayern.de)

Referat Öffentlichkeitsarbeit  
Sonja Amtmann  
Pressereferentin

Nymphenburger Straße 5  
80335 München  
Telefon: 089 419434-27  
Fax: 089 419434-20  
E-Mail: [s.amtmann@bayika.de](mailto:s.amtmann@bayika.de)  
[www.bayika.de](http://www.bayika.de)

Diese Pressemitteilung ist auch im Internet abrufbar:  
[> Presse](http://www.bayika.de)

Veröffentlichung frei –  
Belegexemplar erbeten.

Die **Bayerische Ingenieurekammer-Bau** mit Sitz in München vertritt die beruflichen Belange ihrer mehr als 6.000 Mitglieder. Dabei handelt es sich um am Bau tätige Ingenieure. Zu den wesentlichen Aufgaben der Kammer gehören die Beratung der Mitglieder, der Schutz der beruflichen Belange, die Überwachung der Erfüllung der beruflichen Pflichten, die Förderung der Baukultur, Wissenschaft und Technik sowie die Stärkung der Eigenverantwortung, Unabhängigkeit und Fachkompetenz. Die Bayerische Ingenieurekammer-Bau wurde 1990 durch ein Gesetz des Bayerischen Landtages als „Große Kammer“ für alle Ingenieure gegründet und ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Aufsichtsbehörde ist das Bayerische Staatsministerium des Innern.

Die **Ingenieurakademie Bayern** bietet den bayerischen Ingenieuren im Bauwesen ein vielfältiges Fort- und Weiterbildungsangebot. Damit trägt die Kammer mit ihrer Fortbildungseinrichtung aktiv und umfassend zur Fort- und Weiterbildung der Ingenieure in Bayern bei. Das Angebot umfasst Schulungen zu allen für Ingenieure relevanten Bereichen. Die Spanne reicht von Technischer Ausrüstung, Konstruktivem Ingenieurbau und Hochbau über Geotechnik, Vermessung, Geoinformatik, Verkehrs- wesen bis zu Raumplanung, Projektmanagement, Objektmanagement und Baubetrieb.